

E-Book komplett



Bernd Wehren

Der Führerscheine Führerscheine Führerscheine Führerscheine Führerschein Führerschein

Für den richtigen Umgang mit dem Farbkasten und das Erlernen erster Maltechniken

1./2. Klasse



BRIGG VERLA Büchler

Kopiervorlagen mit Lösungen

Grundschule

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- E-Books

- gedruckte Bücher
- Würfel

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 100DL

ISBN 978-3-95660-100-2 (Druckausgabe)



Bernd Wehren

Der Farbkasten-Führerschein

Für den richtigen Umgang mit dem Farbkasten und das Erlernen erster Maltechniken

1./2. Klasse

Mit einem Klassensatz farbiger Führerscheine

Kopiervorlagen mit Lösungen



Hinweis:

Die beiliegenden Führerscheine können Sie als Klassensatz unter der Bestell-Nr. 114 nachbestellen.



© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Illustration: Bettina Weyland

Satz & Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Kunst-Checkliste für Eltern und Lehrer	6
Legende für die Farben im Farbkasten	7
Grundlagen	
Der Farbkasten	8
Pinsel und Becher	
Lernposter: Farbkasten	10
Lernposter: Pinsel, Becher, Farbkreis	11
Die drei Grundfarben	
Die drei Grundfarben (= Primärfarben) im Farbkasten	12
Die drei Grundfarben aufhellen und trüben	13
Rot (Magenta- oder Zinnoberrot): Rätsel-Ausmalbild "Feuerwehrauto" und	
Detektiv-Bild	14
Gelb: Rätsel-Ausmalbild "Sonnenblume" und Detektiv-Bild	16
Blau (Cyan- oder Ultramarinblau): Rätsel-Ausmalbild "Himmel" und Detektiv-Bild	18
Die drei Mischfarben	
Die drei Mischfarben (= Sekundärfarben) im Farbkasten	20
Die drei Mischfarben aufhellen und trüben	
Grün (Gelbgrün): Rätsel-Ausmalbild "Frosch" und Detektiv-Bild	
Orange: Rätsel-Ausmalbild "Hase mit Möhren" und Detektiv-Bild	
Violett: Rätsel-Ausmalbild "Pflaumenbaum" und Detektiv-Bild	
Violett Hatsel-Adsiriaibild "Filadifieribadifi" dird Detektiv-bild	20
Weitere Farben im Farbkasten	
Braun (Gebranntes Siena oder Ockergelb): Rätsel-Ausmalbild "Teddybär" und	
Detektiv-Bild	28
Silber (im 2. bzw. unteren Farbkastenteil): Rätsel-Ausmalbild "Roboter" und	
Detektiv-Bild	30
Gold (im 2. bzw. unteren Farbkastenteil): Rätsel-Ausmalbild "Pokal" und	
Detektiv-Bild	32

Einleitung

Innerhalb des Kunstunterrichts sollen die Grundschüler im 1. und 2. Schuljahr den Umgang mit Farbkasten, Wasserbecher und Pinsel sowie erste Maltechniken lernen. Sie sollen mithilfe des Farbkreises die Primärfarben (Grundfarben) Rot, Gelb, Blau und die Sekundärfarben (Mischfarben) Orange, Gelb und Violett kennenlernen. Die Kinder sollen Farben verändern und mischen lernen – sei es z. B. aus zwei Primärfarben eine neue Farbe, also Sekundärfarbe, zu mischen oder durch Beigabe von Wasser, anderen Farben oder Deckweiß eine Farbe heller oder dunkler zu machen.

Mithilfe der Kopiervorlagen des Farbkasten-Führerscheins trainieren Ihre Schüler Schritt für Schritt diese Fähig- und Fertigkeiten und werden am Ende nach bestandener Führerschein-Prüfung mit dem farbigen Farbkasten-Führerschein und einer Urkunde (S. 68) belohnt.

Vorbereitungen

- 1. Jeder Schüler sollte einen Wasserbecher, verschiedene Pinsel und einen hochwertigen Farbkasten mit 12, besser noch 24 Farben besitzen.
- 2. Jeder Schüler sollte eine DIN-A3-Kunstmappe besitzen, in der Bilder nach deren Präsentation gesammelt werden können.
- 3. Jeder Schüler erhält zu Beginn der Malübungen einen der farbigen Führerscheine, den er im Etui aufbewahrt. Wenn die Arbeitsblätter zu einer Farbe bearbeitet worden sind, darf jeder Schüler den entsprechenden Farbennamen ankreuzen, aber auch gelernte Misch- und Maltechniken in seinen Führerschein eintragen (Stichwort "Portfolio").
- 4. Kopieren Sie die Arbeitsblätter mit Bildmotiven zum Malen stets auf DIN A3, damit die Kinder genug Malfläche haben. Außerdem sollten Sie Zeitungspapier oder Malunterlagen aus Pappe im DIN-A2-Format (z.B. alte, kostenlose Werbeplakate aus Supermärkten), Wasserbecher, verschiedene Pinsel, weiße Temperafarbe und Farbkästen mit 24 Farben bereithalten.

Aufbau und Einsatz der Arbeitsblätter

Zu Beginn lernen die Kinder Farbkasten, Becher und Pinsel kennen (S. 8–11). Sie malen mit den drei Primärfarben "Rätsel-Bilder" genau und sauber aus und ordnen als Farb-Detektive unterschiedlichen Dingen die **Grundfarben** zu (S. 12–19).

Danach lernen die Kinder die **Mischfarben** Orange, Gelb, Violett kennen und mischen diese drei Mischfarben aus den Grundfarben (S. 20–27). Auch weitere Farben des Farbkastens und die unbunten Farben Schwarz und Weiβ lernen die Kinder handlungsorientiert kennen (S. 28–39).

Auf Grundlage dieses Wissens und Könnens gestalten sie einen kleinen 6-teiligen Farbkreis mit Grund- und Mischfarben und später auch einen großen 12- bzw. 18-teiligen Farbkreis mit zusätzlichen Tertiärfarben (S. 40–43). Die Schüler malen Bilder kunterbunt sowie nach genauen Farbvorschriften an, nachdem sie verschiedene Maltechniken kennengelernt haben (S. 44–53).

Die Arbeitsblätter, die für die Prüfung nicht komplett bearbeitet werden müssen, können Sie im normalen Kunstunterricht, aber auch in der Stations-, Freiund in der Wochenplanarbeit einsetzen. Die lustige Leitfigur "Fabian Farbkasten" begleitet die Schüler beim Malen mit dem Farbkasten. Wenn die Schüler ein Arbeitsblatt bearbeitet haben, dürfen sie "Fabian Farbkasten" anmalen.

Die "Kunterbunten Ausmalbilder" und "Malen nach Symbolen" bieten außerdem unterschiedliche Erzähl- und Schreibanlässe für einen fächerübergreifenden Kunstunterricht. Alle Bildmotive zum Ausmalen sind passend zu den jeweiligen Farben des Farbkastens gewählt.

Die zahlreichen **Spielideen** rund um Farben und Farbkasten sowie ein Farben-Suchsel sorgen darüber hinaus für einen spielerischen und spaβbetonten Unterricht (S. 54–63).

Generalprobe, Prüfung und Führerschein

Die Generalprobe (S. 64–65) beinhaltet bereits aus dem Übungsteil bekannte Aufgaben. In der späteren Führerschein-Prüfung (S. 66–67) sind diese dann lediglich anders angeordnet, sodass alle Schüler die Prüfung bestehen können. Sie können Ihren Schülern – oder die Schüler können sich gegenseitig – nach der Generalprobe Tipps aufschreiben.

Viel Spaß und Erfolg mit dem Farbkasten-Führerschein wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Bernd Wehren

Kunst-Checkliste für Eltern

Ort, Datum:								
Lieb	e Eltern der Klasse,							
für d	len Kunstunterricht kaufen Sie für Ihr Kind bitte die angekreuzten Materialien:							
	Bleistift (e):							
\Box	Buntstifte:							
$\overline{\Box}$	Wachsmalkreide:							
	Pinsel: Haarpinsel: Borstenpinsel							
	12er-Farbkasten mit Deckweiβ:							
	24er-Farbkasten mit Deckweiβ:							
	DIN-A3-Zeichenblock:							
	DIN-A4-Malblock:							
	Becher/Glas:							
\Box	saugfähigen Stofflappen:							
$\overline{\Box}$	Schwämmchen (z.B. halbierter Spülschwamm):							
	Malkittel (z. B. großes altes Hemd oder T-Shirt):							
	Klebe/Klebestift:							
\Box	Schere:							
	Schuhkarton mit Namen zur Aufbewahrung der Materialien:							
	Sonstiges:							
	zlichen Dank für Ihre Mithilfe! reundlichem Gruβ							
	Kunst-Checkliste für Lehrer loses Papier, Karton u. Ä. in weiß und verschiedenen Farben im DIN-A4- und A3-Format zum Bemalen Zeitungspapier oder/und Pappen (z. B. alte Werbeplakate aus Supermärkten) als Malunterlagen Flasche Temperafarbe Weiß (anstatt Deckweiß) Ersatz-Becher/Gläser und Ersatz-Schwämmchen Ersatz-Pinsel: Borstenpinsel Nr. 8, Nr. 12, Nr. 16 und Rundpinsel Nr. 8 und Nr. 12							
	Arbeitsregeln festhalten: Wasser holen, Malen am Tisch							
	Kunstdienst einrichten: Tische mit Zeitungspapier/Pappe bedecken, Becher/Gläser hinstellen, Bilder verteilen							
	Präsentation fertiger Bilder an Tafel: mit Magneten befestigen und Nummern über Bilder mit Kreide schreiben							
	Bewertung der Bilder mit der Klasse: Kriterien vorher besprechen und aufschreiben							
	Platz zum Trocknen hereitstellen: Fensterhank Regal							

Legende für die Farben im Farbkasten

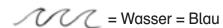
Die drei Grundfarben (Primärfarben)



= Herz = Rot



= Sonne = Gelb



Die drei Mischfarben (= Sekundärfarben)



= Möhre = Orange



= Pflaume = Violett



Die unbunten Farben



= Schornsteinfeger = Schwarz



= Wolke = Weiβ



= Esel = Grau

Weitere Farben



= Nuss = Braun



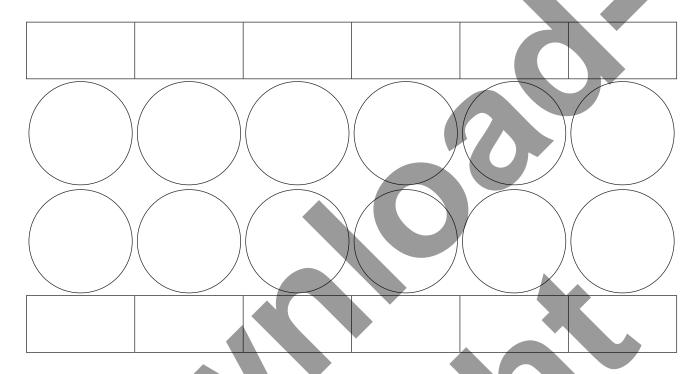
= Gabel = Silber



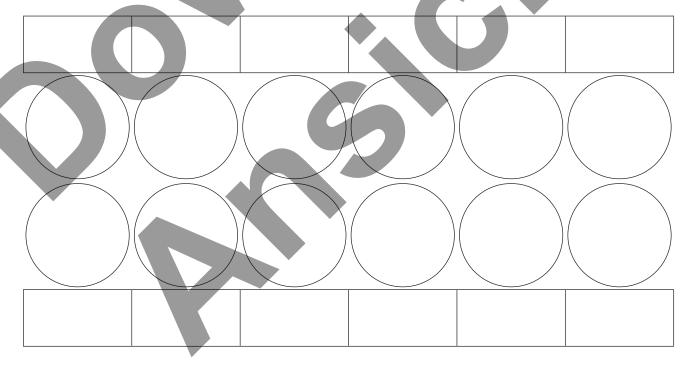
= Goldmünze = Gold

Der Farbkasten

- 1. Male die Kreise wie in deinem 12er-Farbkasten oder dem oberen Teil vom 24er-Farbkasten an mit wenig Wasser, viel Farbe.
 - Schreibe die Farbennamen darüber und darunter.



2. Male die Kreise wie im unteren Teil deines 24er-Farbkastens an – mit wenig Wasser, viel Farbe. Schreibe die Farbennamen darüber und darunter.

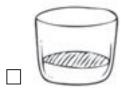


Pinsel und Becher

Kreuze an. Wie geht man mit Pinsel und Becher um?

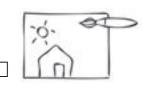
a) Wie viel Wasser füllst du in den Becher?







b) Wo streichst du den Pinsel ab?







c) Wo legst du den Pinsel ab, wenn du ihn nicht brauchst?







d) Wie machst du den Pinsel nach dem Malen sauber?







e) Wie solltest du Flächen an Rändern und in Ecken ausmalen?







f) Welchen Becher solltest du beim Malen benutzen?







g) Warum ist es sinnvoll, beim Malen zwei Wasserbecher zu benutzen? Erkläre.





Lernposter: Farbkasten

Der 12er- oder obere Teil vom 24er-Farbkasten: Male die Kreise an – mit wenig Wasser, viel Farbe.

Gelb	Orange	Zinnoberrot	Magentarot	Violett Ultramarin- blau
Cyanblau	Blaugrün	Gelbgrün	Ockergelb	Gebranntes Siena Schwarz

Der untere Teil des 24er-Farbkastens: Male die Kreise an – mit wenig Wasser, viel Farbe.

Zitron	Indischgelb	Kaminrot	Preuβisch- blau	Kobaltblau	Grau oder Silber
Türkisblau	Französisch- grün	Olivgrün	Umbra	Fleischfarbe	Gelbgold oder Gold



Bernd Wehren: Der Farbkasten-Führerschein · Best.-Nr. 100 © Brigg Verlag, Friedberg

Lernposter: Pinsel, Becher, Farbkreis

Benutze dünne, feine Pinsel zum farbigen Zeichnen und Ausmalen von Rändern.

Benutze dicke, breite Pinsel zum Ausmalen von Flächen.

So gehst du mit Becher und Pinsel um:

- 1. Fülle den Becher mit etwas Wasser.
- 2. Streiche den Pinsel stets am Rand des Bechers ab.
- 3. Lege den Pinsel stets auf den Farbkastendeckel, wenn du ihn nicht brauchst.
- 4. Wasche den Pinsel nach dem Malen unter laufendem Wasser aus.

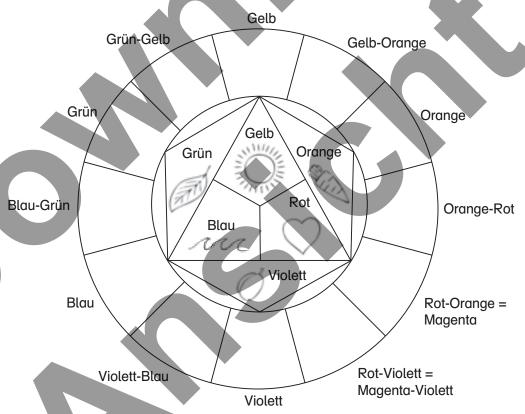








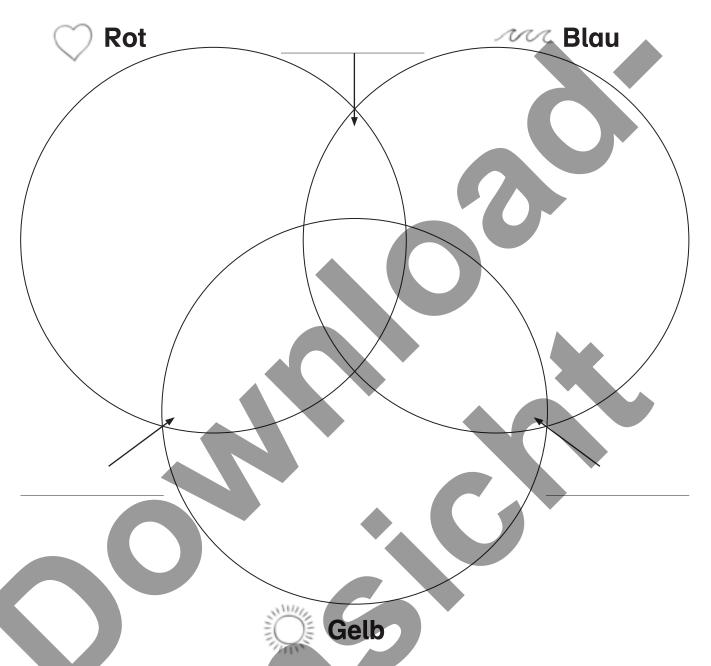
Der große Farbkreis



Merke dir:

- 1. Die Farben, die sich gegenüber liegen, nennt man Gegenfarben.
- 2. Die kalten Farben liegen auf der linken Seite des Farbkreises: Grün-Gelb bis Violett-Blau.
- 3. Die warmen Farben liegen auf der rechten Seite des Farbkreises: Gelb-Orange bis Rot-Violett.
- 4. Helle Farben scheinen näher zu sein, dunkle Farben weiter weg.
- 5. Farben leuchten am kräftigsten vor schwarzem Hintergrund und verblassen vor hellem Hintergrund.

Die drei Grundfarben (= Primärfarben) im Farbkasten

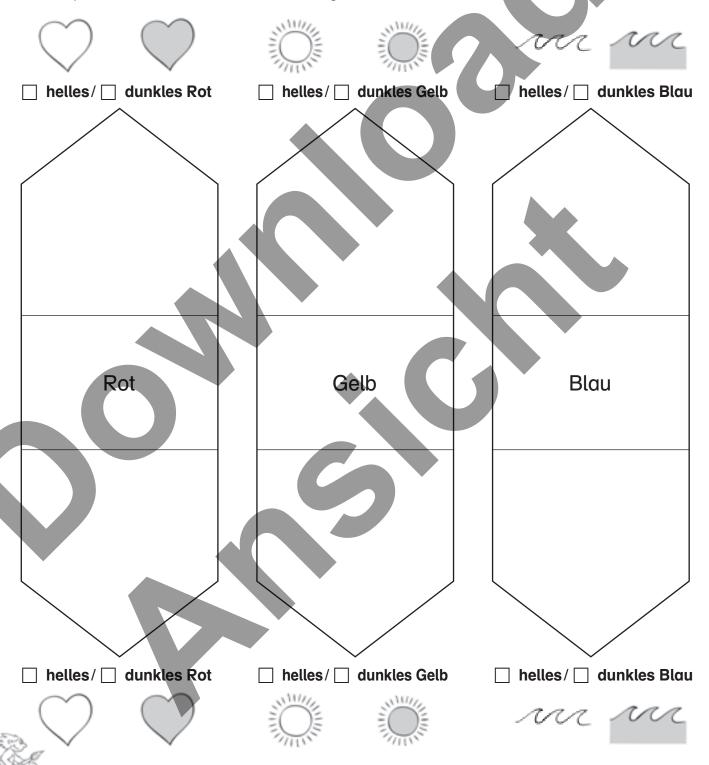


- 1. Male die Kreise komplett in den Farben an mit wenig Wasser, viel Farbe. Was fällt dir auf? Beschreibe.
- 2. Welche Farbe entsteht dort, wo sich die Farben von zwei Kreisen überlappen? Schreibe oben auf die drei Linien.
- 3. Welche Farbe entsteht in der Mitte?



Die drei Grundfarben (= Primärfarben) aufhellen und trüben

- 1. Male die Grundfarben in die jeweilige Mitte der Pfeile.
- 2. Verändere die Farben in Pfeilrichtung:
 - a) Je weiter du nach oben malst, desto mehr Deckweiß oder Wasser nimmst du dazu.
 - b) Je weiter du nach unten malst, desto mehr Schwarz nimmst du dazu.
- 3. Was passiert mit den Farben? Kreuze richtig an.

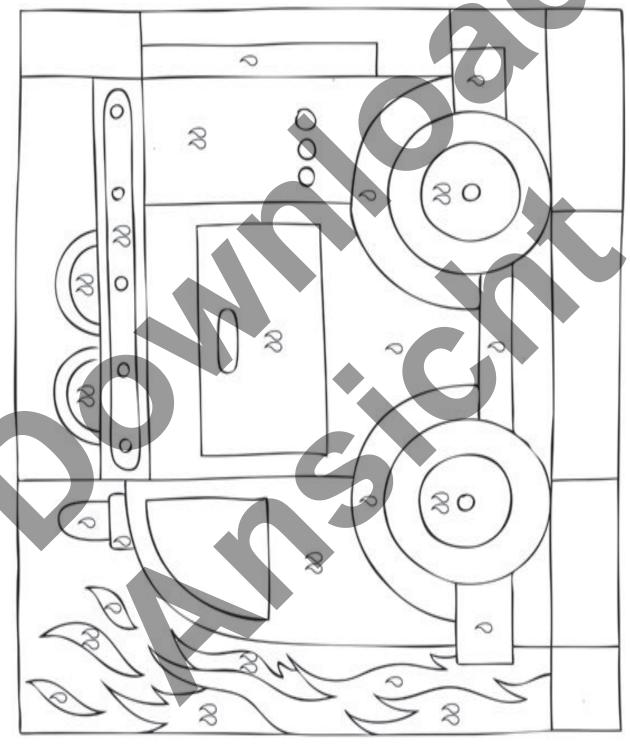


Das rote Rätsel-Ausmalbild (Magenta- oder Zinnoberrot)



- 1. Male Flächen mit roter Farbe aus, in denen du einen oder zwei Wassertropfen siehst.

 - $\partial \partial$ = Rot mit Wasser mischen = helles Rot
 - Versuche, die Linien nicht zu übermalen. Benutze erst einen feinen, dann einen breiten Pinsel.
- 2. Male danach die restlichen Flächen mit anderen Wasserfarben sauber aus.



Bernd Wehren: Der Farbkasten-Führerschein · Best.-Nr. 100 © Brigg Verlag, Friedberg

Das rote Detektiv-Bild



- 1. Was ist nicht rot? Streiche durch.
- 2. Male die restlichen Dinge mit roter Wasserfarbe an. Versuche,
 - a) die Linien nicht zu übermalen und
 - b) in verschiedenen Farbtönen zu malen (mit Wasser oder sehr wenig Wasser, mit oder ohne Deckweiß, verschiedene Rottöne).

